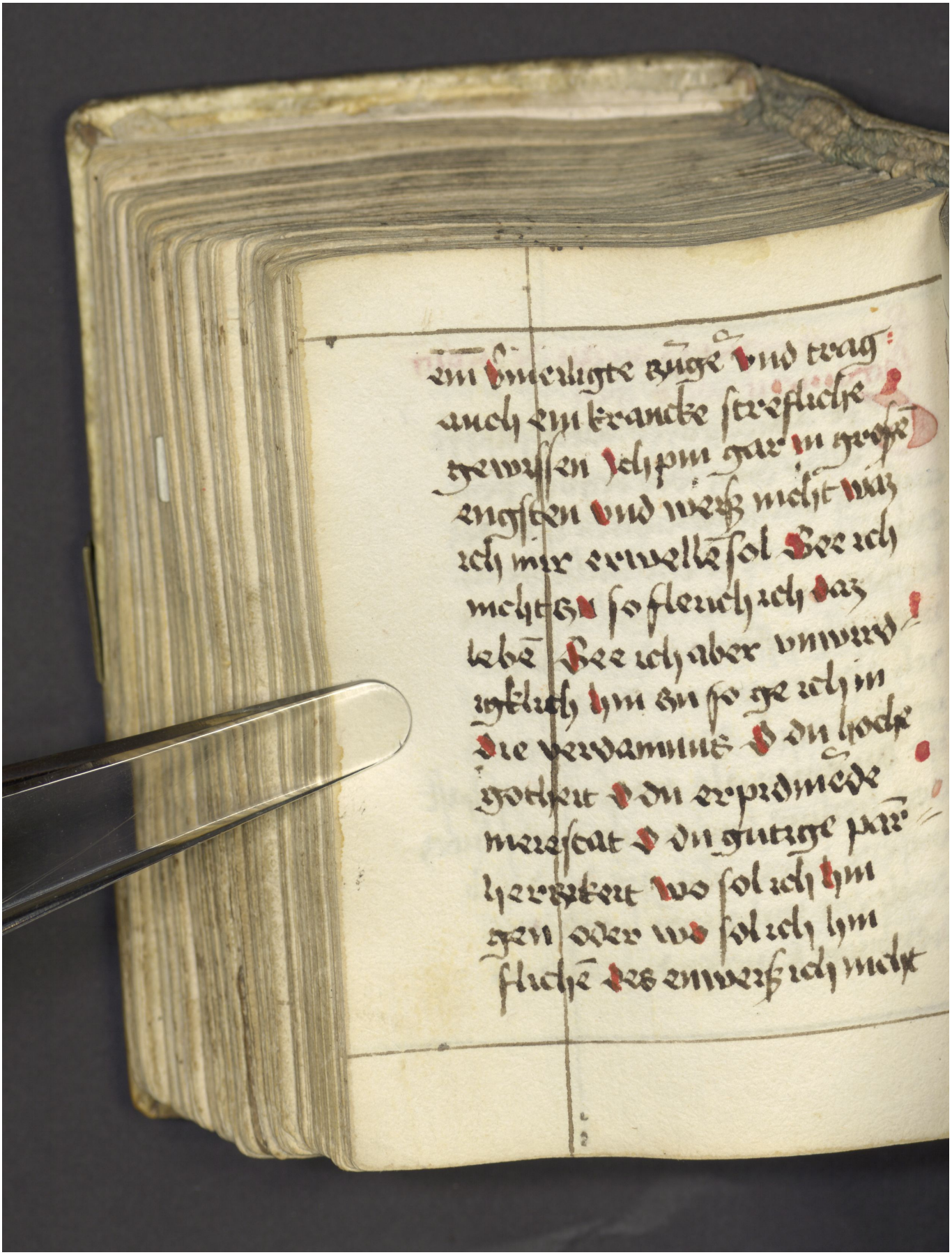
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45743
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



ein gnediglte zuge vnd trag
auch ein kranckhe streffliche
gewissen ich pin gar in grosse
engsten vnd weiß nicht was
ich mir erwelle sol Wee ich
mehten so fleuch ich das
lebe Wee ich aber vnwird
iglich hin zu so ge ich in
die verdamnus O du hoche
gotheit O du erpridmede
mensch O du gutige par
herzigkeit wo sol ich hin
gen oder wo sol ich hin
fliehe des enweiß ich nicht